

14. Schloss-Triathlon Moritzburg

Am 13. und 14. Juni 2015 war es wieder soweit. Viele Teamworker reisten bereits am Freitag, den 12. nach Moritzburg, da die meisten von uns die Halbdistanz (1,9 km S / 95 km R / 21,098 km L) vor sich hatten. Für den guten Schlaf wurden meist Bungalows gemietet, nur Uwe Binz, Andreas M. und Sohn übernachteten im Zelt oder im Auto.

Da die Temperaturen am Samstag schlagartig zulegten, konnten nur die Langdistanzler um 7.00 Uhr morgens noch den Neo benutzen, um 11.00 Uhr bewegten sich die Temperaturen in Richtung 30 °C, aus mit Neo für die Halbdistanzler. Der Ententeich um das Schloss Moritzburg war wie gewohnt, trüb und stellenweise sehr flach, das Durchschwimmen der Schlossbrücken sehr kontaktreich. Egal, danach ging es auf die nur wenig hügelige und reizvolle Radstrecke und abschließend auf die Laufstrecken. Leider wurde die Laufstrecke direkt am Schloss vorbei auf nur Wald und Strasse beschränkt. Das Sommergewitter mit lang anhaltenden Regen erreichte die Halbdistanzler glücklicherweise erst auf der Laufstrecke und sorgte für Abkühlung.

Bei den Teamwork-Frauen belegte Anja mit 5:20:32 einen sehr guten 13. Gesamtplatz von 56 Finisherinnen, Gratulation. Ailine hatte sich viel vorgenommen, stürzte dann jedoch leider mit dem Rad und musste den Wettkampf beenden, wir wünschen ihr gute Besserung.

Bei den Männern zeigte Matthias Kaup wieder mal was er drauf hat: Im guten Mittelfeld geschwommen und gelaufen ließ er es beim Radfahren richtig krachen, 19. Schnellster von 310 Finishern, Gesamtplatz 84, Zeit 4:54:37. Auch unter 5 Stunden blieb Thomas Kühnel mit 4:57:55, bedeutete 96. Gesamtplatz. Matthias Küster war schnellster Teamwork-Läufer mit einer Halbmarathonzeit von 1:48:25 (bei Matsch und Regen!), Gesamtzeit 5:04:11. Dietmar nicht weit dahinter mit 5:07:35; Michael Giebel zwar schnellster Teamwork-Schwimmer mit einer Zeit von 37:02 (68. schnellster Schimmer gesamt), die Gesamtzeit betrug 5:20:54.

Nach viel Regen am Vortag und in der Nacht zeigte sich der Sonntag dann nur von seiner sonnigen Seite. Pech für die schlechten Schwimmer, Neo-Verbot, schlechtere Wasserlage. Aber das Wasser war wirklich schon um 9.00 Uhr sehr warm, daher richtige Entscheidung. Für die OD benötigte Uwe Binz eine Zeit von 2:51:27, Gesamtplatz 261 von 324 Finishern. Andreas M war mit einer Zeit von 3:35:08 auf der Strecke 1,5 S / 42 R / 10 L unterwegs, last but not least.

Wieder sehr spät, 15.00 Uhr, starteten die Sprinter und Jedermänner, von uns Heike Ranig, die mit einer Zeit von 1:42:15 einen hervorragenden 112. Platz von 136 Frauen belegte, Gratulation.

gez. Andreas M.

